

Laudenbachs U18-Mädchen auf Augenhöhe

Starke Leistung trotz knapper Niederlagen beim Landesliga-Heimturnier

(rp) Trotz ihres bislang besten Auftritts wollten Laudenbachs U18-Mädchen nach dem Auftaktmatch gegen die TSG Rohrbach zunächst einmal keine Komplimente hören. Zu groß war im ersten Moment die Enttäuschung über den verpassten Erfolg, dem sie nach einer wahren Achterbahnfahrt vor ihrem lautstarken Anhang beim Landesliga-Heimturnier so nahe waren.



Das TGL-Team, das in den vergangenen eineinhalb Jahren eine enorme



Leistungsentwicklung vollzogen hat und nach dem erfolgreichen Saisonstart aufgestiegen war, drehte den schon verloren

geglaubten ersten Durchgang trotz eines 17:23-Rückstands dank starker Aufschläge und couragierten Angriffsspiel mit einem 8:0-Lauf zur Satzführung. Die Euphorie nahmen Laudenbachs Nachwuchsvolleyballerinnen mit in den zweiten Satz, vergaben aber beim Stand von 24:22 zwei Matchbälle und mussten in der Verlängerung den Ausgleich hin-



nehmen. Auch im Tiebreak verlief die Partie bis zum 11:11 ausgeglichen, ehe Rohrbach mit cleveren Lobs in den Angriffsraum den 2:1 (23:25, 26:24, 15:12)-Sieg und damit den Einzug in das Finale sicherte. Dort erwies sich der souveräne Tagessieger SV Sinsheim aber als zu stark.

Im zweiten Spiel kam die TGL erst spät auf Touren und verpasste beim 0:2 (11:25, 22:25) den Sprung in das Spiel um Platz drei, das Laudenbachs Gegner SV Karlsruhe-Beiertheim gegen den VC Walldorf gewann.





„Technisch stehen unsere Spielerinnen den anderen in nichts nach, es fehlt noch etwas die Fähigkeit, Spannung und Konzentration über einen kompletten Turniertag aufrecht zu erhalten“ bemerkte Ann-Kathrin Bisdorf, die das Team

gemeinsam mit Christina Röder und Louisa Schmitt betreut. Beleg dafür war auch das ausgeglichene Schlusspiel um Rang fünf, in dem die TGL gegen den SSC Karlsruhe beim 0:2 (19:25, 24:26) einen Tiebreak verpasste.

Trotz des unglücklichen Spielverlaufs war der Spieltag nicht nur sportlich ein Erfolg. Die TG Laudenbach organisierte für insgesamt zehn Nachwuchsteams des Nordbadischen Volleyballverbandes (NVV) einen reibungslos verlaufenden Jugendspieltag, denn auch die Bezirksliga richtete ihr Viererturnier in der Bergstraßenhalle aus.



Dabei dominierte Tagessieger TV Bretten mit gerade einmal 19 abgegebenen Bällen in drei Spielen vor dem HTV Heidelberg, der DJK Hockenheim und der SG Flehingen-Diefenbach.

TG Laudenbach: Annika Braasch, Jana Großkurth, Paula Jüllich, Sophia Kraft, Lena Peter, Tabea Prisslinger, Sinem Sahin, Cleo Schmeiter, Luisa Trautmann, Beste Türkay.

Weibliche U14 der TGL erreicht in Hohensachsen Rang vier



Das weibliche U14-Team war beim Bezirksliga-Turnier in Hohensachsen am Ball und traf dabei in seinem ersten Spiel ebenfalls auf die TSG Rohrbach. Hatte die TGL im ersten Durchgang noch einige Anlaufschwierigkeiten, so hielt die junge Mannschaft in der Folgezeit gegen den späteren Zweitplatzierten gut mit und durfte trotz der 0:2 (11:25, 18:25)-Niederlage mit ihrem Anfeuerungsspruch „Kleine Trolle“ schöne Punktgewinne feiern.



Da Laudenbachs zweiter Gegner TV Eberbach durch den Einsatz einer nicht spielberechtigten Spielerin diesmal außer Konkurrenz teilnahm, bekam die TGL trotz sportlicher Unterlegenheit einen Sieg zugesprochen und stand damit unverhofft im „kleinen Finale“ um Rang drei. Dort war der VC Eppingen 2 beim 0:2 (13:25, 10:25) noch zu stark, doch war Trainer Sebastian Minden mit den gezeigten Leistungen und der Steigerung beim Aufschlagspiel gegenüber dem ersten Spieltag dennoch sehr zufrieden.



Die U14-Mädchen (Jahrgänge 2006 bis 2008) trainieren donnerstags in der Zeit von 17:30 bis 19 Uhr in der TG-Halle (Eleker Straße) und freuen sich jederzeit über neue Mitspieler.



TG Laudenbach: Greta Heiler, Marlene Heiler, Lara Hollmann, Maja Hollmann, Rebecca Prisslinger.



Sechs TGL-Heimspiele am kommenden Wochenende

Auch am kommenden Wochenende steht der Volleyballabteilung der TG Laudenbach erneut ein Mammutprogramm in der Bergstraßenhalle bevor. Am Samstag, 18. November, freut sich das Damenteam ab 15 Uhr in seinen Heimspielen gegen den ungeschlagenen Bezirksklassen-Spitzenreiter TSG Blankenloch sowie den SSV Vogelstang 2 auf große Unterstützung. Gleiches gilt tags darauf ab 10 Uhr für das männliche U16-Team beim Verbandsliga-Turnier gegen den TV Bühl und die VSG Ettligen/Rüppurr sowie für die Mixed-Mannschaft, die in der Bezirksklasse ab 11 Uhr die SG Waldbrunn und die VSG Helmstadt 2 empfängt.